

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallo und willkommen bei Kultur4Kids, ich bin Sophie und ich freue mich, dass du heute zuhörst.

Willst du wissen, wo ich gerade bin? Ich stehe direkt vor dem Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl. Endlich hab ich es zu diesem ganz besonderen Ort geschafft. Dieses große alte Haus mitten in Oberndorf an der Melk in Niederösterreich trägt viele Geheimnisse in sich! Nicht nur das Geheimnis, wie es zu seinem Namen Schneiderhäusl kam, sondern auch viele Geheimnisse, die sich in Geschichten verbergen. Vielleicht decke ich heute das eine oder andere Rätsel auf!

[00:00:45] MUSIK

[00:00:50] Das Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl gibt es schon seit 2013, gegründet hat es Renate Habinger, sie ist eine Illustratorin und Autorin und gestaltet selbst Kinderbücher. Und gemeinsam mit einem helfenden Team eröffnete sie einen Begegnungsort für Familien und Kinder mit Büchern in Niederösterreich. Was sagst du soll ich reingehen?

[00:01:11] MUSIK

[00:01:13] Häh? Was ist denn das? Bin ich hier in einem Fundbüro gelandet? Ich wollte doch eigentlich ins Kinderbuchhaus?

Aber warte ich frag doch einfach gleich mal Renate Habinger! Warum steht denn da „Fundbüro“?

[00:01:26] „Wir haben für jedes Jahr eine Ausstellung mit einem Thema und das Thema jetzt ist Fundbüro und weil letztes Jahr mehr zu sein musste, als offen sein konnte, haben wir die Ausstellung jetzt verlängert. Fundbüro Extended und da kann man eben ganz viele Sachen finden. Ob das jetzt ein Schulweg ist oder eine Figur aus einem Buch oder Socken. Also man kann sich da umtun und umschaun und schauen was man da alles finden kann.“

[00:01:55] Achso, also da kann ich jetzt nicht verlorengegangene Dinge finden und abgeben wie in einem echten Fundbüro, sondern da kann ich Bücher finden oder verschwundene Figuren und Bilder aus Büchern.

Und welche Buch Figuren gibt es denn hier in diesem Häusl zu finden?

[00:02:11] „Man kann hier im Kinderbuchhaus ganz vielen und ganz bekannten Kinderbuch- oder Bilderbuchfiguren begegnen, also angefangen von Pinocchio über die feuerrote Friederike, aber es gibt natürlich auch ganz viele Geheimtipps und ganz viele Unbekannte, die genauso wichtig und genauso toll sind wie die Bekannten. Und denen kann man hier begegnen, da kann man sich ein bisschen durchsuchen hier im Fundbüro.“

[00:02:38] Danke! Das klingt richtig aufregend! Und ich sehe auch, dass es hier ganz viele Kinderbücher von Autorinnen und Autoren aus Niederösterreich gibt. Zum Beispiel „Prinzessin Hannibal“ von Melanie Laibl! Von Melanie Laibl hab ich das Kinderbuch „Gwendolyn macht's andersrum“ im Sommer vorgestellt, hört doch einfach in die Buchtipps Podcast Folgen rein.

[00:03:00] MUSIK

[00:03:05] Ich suche mir jetzt eine Fundbüro-Karte aus und suche hier nach etwas Verlorengegangenenem.

Auf der Karte steht:

Ratzfatz ist so schnell, dass er aus seinem Buch rausgerannt ist. Ob er es wiederfindet?

Und auf der richtigen Seite landet? Vielleicht auf dem roten Elefanten?

Hmm, da werde ich hier gleich mal auf die Suche gehen.

[00:03:27] Und während ich mich durch das Fundbüro wühle, gebe ich dir auch ein Suchrätsel mit für zu Hause!

Du hast doch sicher auch einige Bücher daheim oder? Wenn die Musik gleich losgeht, darfst du in deinen Büchern ein verloren gegangenes Tier suchen. Finde ein Buch in dem eine Katze zu sehen ist. Auf die Plätze, fertig, los!

[00:03:49] MUSIK

[00:04:35] Und, hast du eines gefunden? Ich hab den, aus dem Buch, rausgelaufenen Ratzfatz gefunden. Und zwar auf dem Lese-Elefanten, ganz in der Nähe vom Zimmer 9, in dem gleichnamigen Buch „Ratzfatz: vom Zappeln, Wuseln, Wetzen und Flitzen“. Ein Kinderbuch von Maria Hageneder.

Und wie ich da so herumgesucht habe, sind mir viele lustige, spannende und mitreißende Orte, in verschiedenen Zimmern, hier in der Ausstellung begegnet. Zum Beispiel das Fundbüro Grusel, hier durfte ich selbst Monster erfinden.

Zum Entspannen konnte ich mich auf eine Schaukel legen und schaukelnd am Boden malen. Auch habe ich mit Licht und Schatten Schattenbilder entdeckt und Tierknochen gefunden.

[00:05:18] Und dann hab ich RatzFatz endlich im Buch „Ratzfatz“ entdeckt und das werde ich mir hier noch in der Lesehöhle in Ruhe ansehen.

Also dieses Haus lädt einfach zum Eintauchen und Verweilen ein!

[00:05:32] Hier muss ich das nächste Mal unbedingt Mister und Miss Vierviertel mitnehmen. Die werden begeistert sein!

Die Ausstellung Fundbüro im Kinderbuchhaus im Schneiderhäusl hat von Mitte September bis Mitte Juni immer am Samstag von 14:00 -18:00 Uhr geöffnet und die ganze Familie kann kostenlos hereinspazieren.

[00:05:50] Aber Vorsicht, es gibt hier ein paar lustige Regeln:

Bitte vor der Abfahrt anschnallen!

Fußballspielen nur manchmal erlaubt!

Das Singen nach Noten ist strengstens verboten!

[00:06:02] MUSIK

[00:06:07] Und natürlich habe ich heute wieder einen genialen Basteltipp für dich!

Gestalte lustige Rubbelkarten und verstecke darunter Figuren aus deinen

Lieblingsbüchern. Und dann lasse deine Freundinnen und Freunde diese finden! Vielleicht könnt ihr euch dann gemeinsam das Lieblingsbuch anschauen und du erzählst von den Abenteuern deiner Lieblingsfiguren.

[00:06:27] MUSIK

[00:06:29] Ach ja, ein kleines Geheimnis lüfte ich noch. Das Schneiderhäusl heißt nicht Schneiderhäusl, weil da früher eine Schneiderei drinnen war, die Kleider geschneidert hat. Sondern Renate Habinger weiß, dass da damals die Familie Schuster drinnen wohnte und die schusterten Schuhe und beim Schustern von Lederschuhen muss man auch Leder schneiden. Und so erklärt sich Renate Habinger, dass dadurch vielleicht der Name entstanden ist. Im Schneiderhäusl wurde das Leder für Schuhe geschnitten.

Danke fürs Zuhören, ich freu mich auf dich, wenn`s wieder heißt ...

[00:07:00] MUSIK